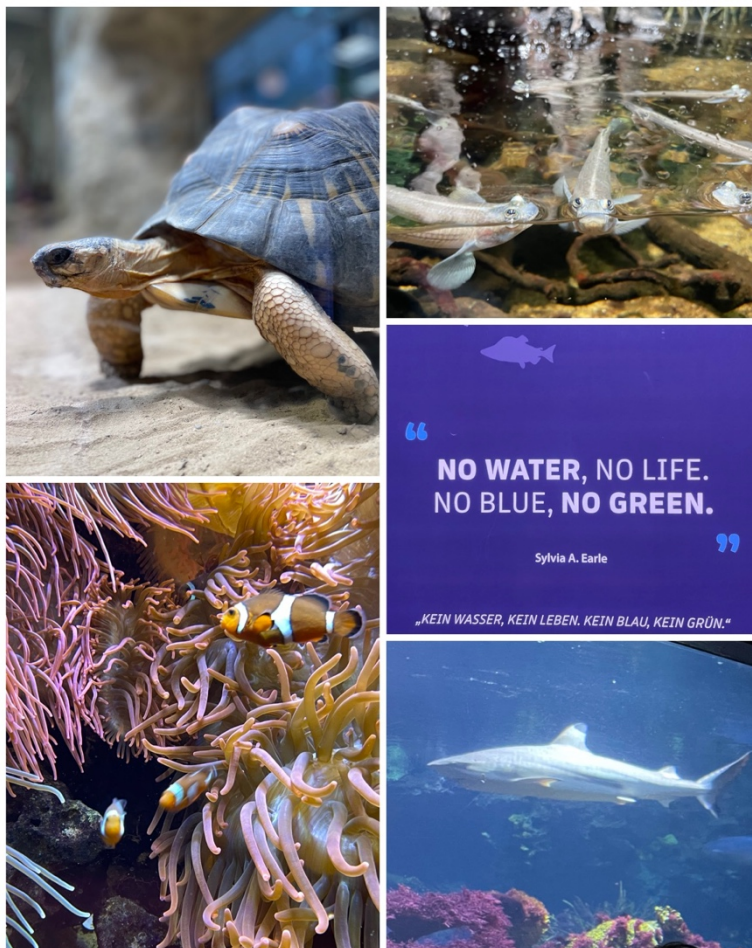


Exkursion des Wahlpflichtkurses Geografie Klasse 10 ins Aquarium – Wasser hautnah erleben

Am 12.06.2025 unternahm der Wahlpflichtkurs Geografie eine spannende Exkursion ins Aquarium – passend zum Kursthema „Wasser“. Das Besondere: Die gesamte Exkursion wurde von drei engagierten Schülerinnen-Gruppen des Kurses eigenständig geplant und organisiert.

Vor Ort konnten die Lernenden faszinierende und teils exotische Wasserbewohner aus nächster Nähe bestaunen. Neben dem Staunen kam aber auch das Lernen nicht zu kurz: In informativen Kurzvorträgen erklärten die Schülerinnen anschaulich die Bedrohung der Weltmeere durch Plastikmüll sowie die Folgen der Ozeanversauerung.

Die Exkursion war ein gelungener Mix aus Erlebnis und Bildung und ein tolles Beispiel für selbstverantwortliches Lernen im Fach Geografie!



gez. Helene Herzog

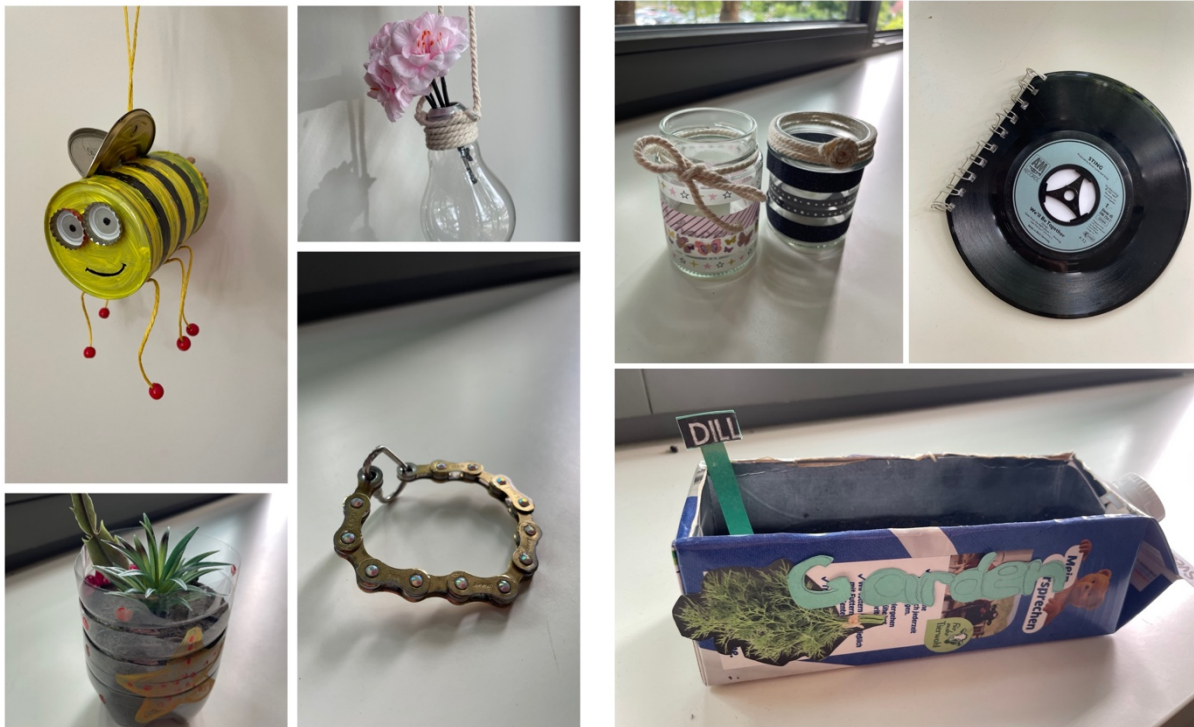
Bericht über das Upcycling-Projekt der Klassen 9/1 und 9/2

Im Rahmen des Unterrichtsthemas „Rohstoffe“ führten die Klassen 9/1 und 9/2 ein kreatives Upcycling-Projekt durch. Ziel war es, ausgediente Materialien und Alltagsgegenstände in neue, nützliche oder dekorative Produkte zu verwandeln – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei viel Einfallsreichtum und handwerkliches Geschick. Es entstanden zahlreiche originelle Werke, die eindrucksvoll bewiesen, welches Potenzial in scheinbar nutzlosen Dingen steckt. Einige tolle Endprodukte sind:

- Vasen aus alten Glühbirnen und PET-Flaschen, die nun als stilvolle Dekoelemente dienen,
- Ein Insektenhotel aus einer alten Konservendose
- Schmuckstücke aus ausgedienten Fahrradketten, die robust und individuell zugleich sind,
- Notizbücher aus Altpapier oder alten Schallplatten, die mit kreativem Design überzeugen,
- Taschen aus gebrauchten Textilien, die alten Stoffen neues Leben einhauchen,
- sowie Spardosen aus Gläsern oder Getränkedosen, die nicht nur praktisch, sondern auch umweltfreundlich sind.

Das Projekt war ein gelungener Abschluss der Unterrichtseinheit und sensibilisierte die Jugendlichen für einen bewussteren Umgang mit Rohstoffen. Gleichzeitig förderte es ihre Kreativität und Eigenverantwortung – mit vielen tollen Ergebnissen, die sich sehen lassen können!



gez. Helene Herzog